



Protokoll Obleitetag am 4. Mai 2024 in Völs/Blaike

Beginn der Sitzung: 14:08 Uhr

Anwesend: Vorstand, Ausschuss

Obmann:	Oswald Gapp	(OG)
Obmann STV + KB-Schulleiter:	Alois Aufschneider	(AA)
Kassier STV:	Jakob Lindner	(JL)
Schriftführer:	Melanie Schwarzenberger	(MS)
Schriftführer STV:	Christine Breitenlechner	(CB)
Schriftleiter:	Günther Reinalter	(GR)
KB-Schulleiter STV:	Andrea Hahndl	(AH)
Gebietsleiter Osttirol:	Hans Steidl	(HS)
Entschuldigt:		
Bürofee:	Mag. Maria Wurzer-Stuefer	(MWS)
Kassier:	Fritz Spörr	(FS)

90 Teilnehmer lt. Anwesenheitsliste

Ortsvereine entschuldigt:

KV Achenal, KV Axams, KV Absam, KV Fieberbrunn, KV Hopfgarten, KV Oetz, KV Pfunds, KV Schönberg, KV Schwaz, KV St. Leonhard, KV Navis, KV Tarrenz, KV-Vomp, KV Vils, KV Zillertal,

1) Eröffnung und Begrüßung

OG begrüßt alle Anwesenden Obleute und dankt MS samt Team fürs Ausrichten des Obleitetages 2024 in Völs.

OG freut sich, seit dem letzten Obleitetag 2023 wieder neue Obleute bzw. Funktionäre begrüßen zu dürfen. OG liest vor und die Obleute erheben sich für zur Vorstellung.

KV-Bichlbach – Robert Pahle

KV-Karrösten – Monika Knabl

KV-Kitzbühel – Markus Lackner

KV-Landeck – Evi Moschen

KV-Längenfeld – Albin Raffl

KV-Mieders – Andreas Zerinschek

KV-Neustift – Christian Rainer

KV-Wildermieming – Johann Brenner

KV-Kemeten – Heinz Koller

Heinz Koller stellt sich und den Verein kurz vor, KV-Kemetten (Bgld) wurde 2018 gegründet, ca. 100 Mitglieder, Koller bedankt sich für die freundliche Aufnahme im Landesverband.

OG ordnet einen Beschluss der Obleutetagung an, ob alle Obleute für die Aufnahme des KV Kemetten zum Tiroler Landesverband einverstanden sind. Der Ausschuss des LV Tirol hat sich bereits einstimmig für eine Aufnahme geäußert.

Es wurde einstimmig beschlossen den KV-Kemetten im Tiroler Landesverband aufzunehmen .

MS verliest die Namen der Ortsvereine, Anwesende Vereine werden abgehakt.

OG ersucht alle um eine Gedenkminute für unsere seit Juli 2023 verstorbenen Mitglieder die uns ins ewige Hirtenfeld vorausgereist sind.

Stellvertretend für alle Verstorbenen sei unser erst jüngst verstorbener Krippenfreund und Krippenschnitzer Lois Gleinser vom KV Mieders erwähnt

2) Protokoll 2023

Protokoll vom Obleutetag 2023 wurde auf Antrag einstimmig angenommen.

3) Bericht des Landesobmannes über das abgelaufene Verbandsjahr.

Es ist einige Zeit seit unserer letzten Zusammenkunft beim Obleutetag 2023 in Rum vergangen und es ist endlich wieder eine gewisse Normalität in unseren Alltag und speziell dem gemeinschaftlichen geselligen Vereinsleben eingezogen. Wir vom Landesverband hielten 4 Ausschusssitzungen sowie die Generalversammlung ab.

Ich habe versucht die Einladungen welche mir von euch zukamen, so gut es ging wahr zu nehmen und es ist mir/uns immer wieder eine große Freude und Ehre bei euren Veranstaltungen, jeglicher Art, teilnehmen zu dürfen und können.

Für eure Arbeiten, Mühen, Freude und Wertschätzung im Tiroler Krippenwesen ein herzliches Vergelts Gott besonders jenen die ihre Loyalität zur Gemeinschaft des Tiroler Landesverbandes hochhalten.

Unsere Veranstaltungen des Landesverbandes fanden wieder sehr großes Interesse und starken Zulauf mit sehr vielen Teilnehmer. Hier nochmals ein Danke an den KV Steinach/Trins für die Austragung der Landeswallfahrt in Maria Waldrast. Es wird uns allen als eine unvergessene feierliche , würdige gemeinschaftliche Zusammenkunft in Erinnerung bleiben.

Die Meisterfeier wurde in Wenns abgehalten und in Verbindung mit dem Krippelerball vom KV-Wenns bestens organisiert und durchgeführt. Hier mein Dank an die Wenner Krippeler sowie Andrea Hahndl für den Vorsitz als Leiterin der Prüfungskommission. Danke auch an Peter Riml, für die Fortbildung- Schulung- Auffrischung unserer Bewerber und allen Prüfern, welche uns unterstützt haben. Wir kamen mit unseren geschulten Bewertern personell ans Limit, war eine Generalprobe für 2026, wo wir mit ca. 25 Meisterkrippen rechnen dürfen.

Der Landeskrippentag 2023 organisiert vom KV Kappl zählt für mich persönlich zu den würdigsten, festlichsten, feierlichsten, geselligsten und gemeinschaftlichsten Landestagung seit langem. Nicht

nur weil unser Landeshauptmann sich die Ehre gab und an der Sitzung teilnahm, sondern weil von der Messgestaltung bis zur Verabschiedung in der Sitzung alles entspannt, familiär und freundschaftlich in einem sehr würdigen Rahmen abgelaufen ist. Auch hier nochmals ein großes Danke an dich Andreas und seinen fleißigen Funktionären, Mitgliedern und Helfern.

Ich besuchte viele, viele Ausstellungen, Versammlungen oder Jubiläen im ganzen Land, leider kann ich nicht alle Termine wahrnehmen, aber ich versuche zumindest in einer Periode bei jedem Verein vorstellig zu sein. Ich war zur Eröffnung, mit meinem Ausschuss in Kufstein zur Passionsausstellung von Gruber Hans Peter. Wunderschöne Ausstellung mit sehr großen Publikumsinteresse. Bei der Buchpräsentation „Tiroler Krippenschätze“ von Seewald/ Hofer im Trofana/Mils sowie der Buchpräsentation des KV-Götzens und des KV-Inzing war ich ebenfalls vor Ort.

Mit AA gemeinsam lieferten wir 25 Krippen von Tirol nach Vösendorf. Unsere Krippenfreunde in NÖ feierten 25 KV Vösendorf und 20 Jahre Krippenmuseum Vösendorf. Einen weiteren Transport unternahm Gerald Demetz von Heide über Lienz, wo auch noch Exponate abgeholt wurden und ins Museum gebracht wurden. AA erledigte eine zweite Fahrt um alle vorgesehenen Krippen nach Vösendorf zu bringen. Gemeinsam stellten wir die Krippen in die Vitrinen und bestückten sie mit den Figuren. Mein aufrichtiger Dank gilt hier allen Krippenfreunde welche uns ihre Schätze zur Verfügung stellen.

Zur Eröffnung organisierte ich eine Fahrt mit dem Bus, 28 Personen nahmen daran teil, nach Vösendorf. Diese fand am 28/29. April zur Eröffnung der Ausstellung in Vösendorf statt. Wir durften die herzliche Gastfreundschaft und Dankbarkeit unserer NÖ Krippenfreunde kennenlernen und erleben. Am Heimweg besuchten wir noch das Stift St. Florian mit einer höchst interessanten und lehrreichen Führung, sowie unsere Krippenfreunde von St. Florian luden zum Kaffee und Kuchen und auch hier erwartete uns eine überaus erfreuliche und dankbare Gastfreundschaft. Ich kann nur jedem die Ausstellung unter dem Motto Krippenschätze aus Tirol zur Besichtigung empfehlen. Die Ausstellung dauert noch bis 6. Jänner 2025.

Ich besuchte gemeinsam mit unserem Kassier FS im Februar, unseren Landeshauptmann Anton Mattle zu einem sehr konstruktiven Gespräch in Bezug auf die Förderung der Kulturabteilung des Landes an den Landeskrippenverband. Es zeigte uns auf, wie wichtig die nennhaften Mitgliederzahlen eines Verbandes in Verbindung für den Erhalt von öffentlichen Fördermitteln ist. Hier mein großer Dank an all jene Vereine, welche uns ALLE ihre Mitglieder an den Landesverband melden ---natürlich auch ein Danke an jene Vereine welche NICHT alle ihre Mitglieder im Landesverband melden. Dies ist ironisch gemeint.

Kurz eine persönliche Anmerkung: Ich bettle seit nunmehr 8 Jahren intensiv bei jeder Veranstaltung welche ich bei euch Vereinen besuche um die Meldung aller Mitglieder, und ich weiß, dass dies bereits meine Vorgängerin ebenfalls kund tat. Es betrifft Gott sei Dank nicht viele Vereine, welche sich einen finanziellen Vorteil dadurch ausmalen und errechnen, aber wenn ein Ortsverein ca. 250 Mitglieder hat und rund ein Fünftel nur dem Landesverband gemeldet ist, oder ca. 160 Mitglieder und nur 60 Mitglieder beim Landesverband gemeldet sind, es gäbe noch 4-5 weitere Beispiele, so ist es doch für diese Vereine ein trauriges und nicht gemeinschaftliches Handeln was hier an den Tag gelegt wird und mir persönlich fehlt hierfür jegliches Verständnis. Es wird von unserer Seite mit einer dunklen Mitgliederzahl von ca. 2.000 Mitgliedern gerechnet, welche der Landesverband zusätzlich vorweisen könnte, unser derzeitiger Mitgliederstand ist ca. 6.600 wofür wir dankbar sind.

Seltsam, aber manchmal erkenntlich ist die Tatsache, dass der ein oder andere Verein, welche sich mit den Meldungen der Mitglieder sehr zurückhält, zu den ersten zählen, welche ihre Termine für ihre Veranstaltungen, Ausstellungen im Krippenheft und der Homepage veröffentlicht haben wollen. Ich werde zukünftig die Entscheidungen und Prioritäten diesen wenigen einzelnen Vereinen gegenüber neu überdenken und danach Handeln. Auch werden wir keinem Steine in den Weg legen, sollte ein Verein mit dem Gedanken spielen, aus dem Tiroler Landesverband austreten zu wollen. Dies ist laut Statuten mit jedem 31.12. des laufenden Jahres möglich.

Es wurde ein Teilnehmer vom Lehrgang in der Krippenbauschule und seinem Heimatverein laut Statuten §6 Absatz 4, wegen grober Verletzung von Mitgliederpflichten und unehrenhaften Verhaltens ein Ausschluss verfügt. Dies geschah nach mehrmaligen Diskussionen und Unterhaltungen, jedoch brachten diese alles nichts und so wurde dieser Schritt gegenüber dieser uneinsichtigen Person verhängt.

*„Ich habe mir angewöhnt, mit einzelnen Menschen fertig zu sein. Nicht sauer, nicht enttäuscht.
Einfach nur fertig“*

Um auf das Gespräch bei unserem Landeshauptmann zurück zu kommen. Es ist uns gelungen die Förderung pro Kopf zu verdoppeln und wir bekommen statt bisher €1 nunmehr €2.-. Dies ist die Zusage des Landeshauptmann Mattle und seiner rechten Hand Magnus Gratl. Ich weise aber darauf hin, dass bis heute noch kein Geld geflossen ist, wir werden zur gegebenen Zeit uns erlauben eine Nachfrage zu stellen, sollten wir bis in die 2. Jahreshälfte keine finanziellen Mittel erhalten haben. Die Aussendung unseres Krippenheftes ist diesmal sehr positiv verlaufen, es kamen nur mehr 37 Hefte zurück von 5700 versendeten, die Korrekturen der Anschriften eurer Mitglieder haben Wirkung gezeigt und die Portokosten leicht gesenkt. Danke dafür und weiter so, bitte immer gleich im Büro melden, falls ein Mitglied verzogen oder verstorben ist.

Wenn ein ehemaliger Obmann oder aktiver Obmann verstirbt, bitte Info an den LVB. Der LVB würden gerne mit einer Fahnenabordnung am Begräbnis teilnehmen und dem Verstorbenen die letzte Ehre erweisen.

Mit Beschluss in den Ausschusssitzungen werden wir die Ansuchen auf Förderung für die Vereine auf das 3. Quartal eines Jahres verlegen, behandeln und bei positiver Bewertung zur Auszahlung bringen. Die Neuerung für die Kinderbaukurse wurden bereits im Infoblatt angekündigt, diese beinhalten, dass wir für 2024 keine Förderung (€200.- oder €100.-) an die Vereine mehr leisten, die Förderung pro Kind (€ 36.-) bleibt aufrecht. Für diese beiden Förderungen gelten unsere Richtlinien und diese kommen erst zur Auszahlung, wenn der Jahresmitgliedsbeitrag des jeweiligen Vereines im Landesverband eingegangen ist. Wir sind vorsichtig optimistisch, dass wir diese Förderungen für 2024 wiederum an euch ausbezahlen können, dies sollte jedoch nicht als selbstverständlich gelten. Wir müssen und werden uns nach den uns zur Verfügung stehenden tatsächlichen finanziellen Mittel richten.

In der Gerüchteküche brodelt es auch und es sei angesprochen, dass es im nächsten Jahr bei den Neuwahlen zu einem Wechsel im Vorstand des Landesverbandes kommen wird. AA und Christine Breitenlechner werden ihre Funktionen zurücklegen. Da über meine Person ebenfalls schon laut gedacht wurde, kann ich beruhigen, dass ich und der Rest des Vorstandes/ Ausschusses für eine weitere Periode zur Verfügung stehen, sollten wir gewählt werden. Näheres wird euch AA selber

mitteilen, aber es ist kein Geheimnis mehr, dass wir Personen suchen, welche diese Aufgaben übernehmen wollen und können. Ich bin derzeit mit 2 Personen aus dem Unterland in Gesprächen für die ObmannStv. , weitere sind herzlich willkommen . Für die Nachfolge von Christine Breitenlechner als Schriftführer Stv. nehmen wir sehr gerne Nennungen auf. Also mein Aufruf, meldet euch bei mir würde mich freuen dass wir baldigst neue frische, motivierte Funktionäre ins Krippenwesen einfügen und einlernen dürfen.

Wir werden weiterhin unseren gemeinsam eingeschlagenen Weg mit Erfolg, Freude, Transparenz, Offenheit und Ehrlichkeit weiter gehen und ich ersuche um euer aller Mithilfe, damit unsere Vorhaben im Namen der Krippe durch gesetzte Taten gelebt wird.

OG bedankt sich für die Aufmerksamkeit

4) Bericht des Kassiers/Kassaprüfer/Entlastung

OG bitte nun Kassier Stv. Jakob Lindner um eine kurze Information zum derzeitigen Kassastand vom 2.Mai 2024

JL begrüßt alle Anwesenden und berichtet:

Kassastand €25.700,-

Krippenheft: Druck €7.750,- Versand €4.116,-

Es sind noch 3 Vereine, welche die Mitgliedsbeiträge nicht bezahlt haben (€2700.- noch offen)

An Förderungen für die Kinderbaukurse wurden im vergangenen Jahr 2023 €12.328,- ausbezahlt.

An die Ortsvereine €11.000,-

OG bedankt sich bei Jakob Lindner und bei den Ortsvereinen, dass die Mitgliedsbeiträge im 1. Quartal bezahlt wurden.

Anmerkung : An jene Ortsvereine die den Mitgliedsbeitrag bis spätestens 30. Juni 2024 noch nicht bezahlt haben, wird das Tiroler Krippengeschehen Herbst erst nach Zahlungseingang des offenen Betrages gebündelt an den Obmann des Vereines versendet, sowie ist die Unfallversicherung bis zum Datum der Einzahlung ausgesetzt.

Förderungen- Sparbuch-- haben 2023 den finanziellen Boden des Machbaren ausgelotet und wir hatten mitte Dezember 2023 einen Kassastand von €600.- Euro ich habe mich geweigert das Sparbuch anzugreifen, für 2024 haben wir aus dieser Erfahrung gelernt und wir werden mit einem gesunden, positiven Kassastand abschließen.

Danke für die Erledigung der Mitgliedsbeiträge

5) Bericht Tiroler Krippenbauschulen

OG übergibt das Wort an den Koordinator der Tiroler Krippenbauschulen AA.

AA begrüßt alle Anwesende Obleute.

Bei den 4 Krippenbauschulen Wenns, Wildschönau, Lienz und Scheiblingskirchen haben 59 Teilnehmer den Kurs zum Krippenbaumeister absolviert. Bei der Meisterprüfung treten heuer 7 Teilnehmer an.

Bei der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass in jener Krippenbauschule die Ausbildung zum Krippenbaumeister beendet wird, wo die Ausbildung begonnen wurde. Kursanmeldungen sind ausschließlich über den Ortsverein an den Landesverband zu melden. Die Unterlagen für den Meisterkurs erhält man im Kurs 1 direkt in der Krippenbauschule und wird nicht mehr vorab versendet.

AA bedankt sich bei MWS für die rasche Weiterleitung der Mails, an OG für die Unterstützung, an AH sowie an die Krippenbauschulleiter für die wunderbare Zusammenarbeit. AA ist seit 2010 im Ausschuss des LVB dabei und für ihn ist die Entscheidung gekommen, es sei genug. Damit nicht alle auf einmal abtreten, fängt AA an, damit sich junge motivierte einarbeiten können und eine Verjüngung des Vorstandes im Landesverband stattfindet. AA bleibt weiterhin dem Krippenwesen erhalten und wünscht alles Gute .

OG bedankt sich bei AA für seine Ausführungen, sowie seinen Einsatz und kann nur unterstreichen welchen Fortschritt die Krippenbauschulen in den verschiedensten Lehrgängen anbieten und an alle die Interesse daran zeigen gerne weitergeben. OG kennt von vielen Freunden in anderen Bundesländern, die Probleme in den Krippenbauschulen des österr. Verbandes, die teilweise vorübergehend geschlossen sind und mit Teilnehmerzahlen kämpfen, geschweige denn wie und von wem die Meisterkrippen bewertet und abgenommen werden.

Wir Tiroler waren immer schon das Zugpferd auch im Bereich der Krippenbauschulen und OG ist dankbar, dass auch in Niederösterreich, teile Oberösterreichs und seit heuer in Südtirol nach unseren strengen Kriterien unterrichtet wird.

OG bedankt sich mit einem herzliches vergelts Gott an alle Schulleiter, sowie den Koordinatoren AA und AH für ihren Einsatz.

In der letzten Ausschusssitzung wurde beschlossen, dass pro Krippenbauschule max. 5 Teilnehmer ausgebildet werden sowie dass wir die diesjährigen Teilnehmer zum Krippenbaumeister mit der Rückerstattung des halben Kursbeitrages unterstützen werden. Es handelt sich um 7 neue Krippenbaumeister

6) Ehrungen Ortsvereine

Aldrans 40 Jahre
Alpbach 40 Jahre
Rum 90 Jahre
Mutters 110 Jahre

OG ersucht die Vertreter der aufgerufenen Ortsvereine nach vorn zu kommen und die diversen Urkunden in Empfang zu nehmen.

7) Information Landeswallfahrt / Landeskrippentag

OG übergibt das Wort an die Obfrau des KV Völs Melanie Schwarzenberger die uns Informationen zur diesjährigen Landeswallfahrt in Völs gibt.

MS berichtet über die Eckdaten zur diesjährigen Wallfahrt und lädt alle anwesenden Obleute recht herzlich zur Teilnahme ein.

OG bittet Sepp Bernhardt, Obmann KV Nußdorf – Debant wo wir heuer am 17. November unseren Landeskrippentag gemeinsam feiern und die Generalversammlung abhalten um ein paar Worte.

Sepp Bernhard berichtet und freut sich, den diesjährigen Landeskrippentag organisieren zu können.

OG teilt erste Infos über die Möglichkeit von Bussen nach Nußdorf-Debant mit, einer wird von Imst und einer von Wiesing starten, Kosten €20.- pro Kopf, Meldungen sind an das Büro oder an OG per Mail bis spätestens 10. September 2024 zu richten.

8) Anträge

Es sind keine Anträge schriftlich bis zum Stichtag eingegangen, somit ist dieser Punkt abgehandelt.

Letzte Informationen allgemein: Abgabetermin für das Herbstheft ist der 1. September 2024. Berichte, Ausstellungstermine bei späterer Abgabe werden nicht mehr berücksichtigt, es für OG & GR schwierig, dies alles terminlich zu planen.

Für die Frühjahrsreise nach Rhodos gibt es noch Plätze – die Herbstreise ist ausgebucht
Jeder anwesende Verein darf sich als Dankeschön für die Teilnahme am diesjährigen Obleutetag 1 Grach Buch zur freien Entnahme mitnehmen. Es liegen auch noch Krippengeschehen vom Frühjahr zur freien Entnahme auf.

OG bedankt sich fürs Kommen und die Aufmerksamkeit und wünscht Gesundheit und viel Freude im gesamten Krippenwesen, dass wir uns spätestens zu unseren Veranstaltungen zahlreich und gesund wiedersehen und ihr uns auch weiterhin euer Vertrauen schenkt.
Die Kosten für das anschließende Essen sowie 2 Getränke werden vom Landesverband übernommen.

Voraussichtlicher Termin für den Obleutetag 2025 ist der 26. April 2025, bitte um Vormerkung.

Danke und Gloria et Pax

Ende der Sitzung: 15:18 Uhr

Melanie Schwarzenberger
Schriftführerin

Datum: 4.5.2024

Landesverband der Tiroler Krippenfreunde, Klostersgasse 1, Leuthaus, 6020 Innsbruck
Tel.: 0512 57 30 40 Mail: mail@krippe-tirol.at www.krippe-tirol.at
ZVR847919049